

## **Dresden Impressionen**

Die 10. Mehrtagesfahrt des Kneipp-Vereins Friedrichsthal-Bildstock führte die große Reisegruppe, wie bereits die erste Fahrt in 2004, wieder nach Dresden.

Die barocke Schönheit der sächsischen Hauptstadt, ihr heiteres Ambiente, die unvergleichlichen Kunstschatze, zusammen mit vielen Kulturhighlights stellen die gerne auch „Elbflorenz“ genannte Stadt auf eine Stufe mit der toskanischen Kulturmetropole.

Im gleichnamigen 4-Sterne-Hotel konnten die rund 80 Teilnehmer der Jubiläumsfahrt während der 6 Tage die angenehme Atmosphäre genießen, wie schon beim obligatorischen Zwischenstop während der Anreise, mit „französischem Kaffee“ und feinen Backwaren aus Bildstock.

Die monumentalen Prachtbauten wie Zwinger, Frauenkirche, Residenzschloss und Semperoper waren in wenigen Gehminuten erreichbar.

Beim geführten Rundgang in der Dresdner Altstadt erlebten die Besucher die malerische Barocksilhouette, die Brühlschen Terrassen an der Elbe und in den Gassen um die Frauenkirche die „sächsische Gemiedlichgeed“, die der Stadt an der Elbe ihr einzigartiges Flair verleihen.

Entfernter liegende Sehenswürdigkeiten wie etwa Pfunds Molkerei oder die Elbhanglagen mit herrlichen Weingütern, die Neustadt und vieles mehr wurden an einem weiteren Tag in einer geführten Busrundfahrt erkundet.

Ein Tag war der Führung und Besichtigung im Neuen Grünen Gewölbe vorbehalten, dem wohl bedeutendsten Schatzkammermuseum Europas. Die überwältigende Pracht der Kunstschatze der ehemaligen sächsischen Fürstengenerationen beeindruckte nachhaltig.

Die Semperoper begeisterte einen Großteil der Gruppe mit dem original Broadway-Musical Ensemble „WEST SIDE Story“, andere schwärmten von ihrem Ausflug nach Moritzburg.

Trotz der vielen Sehenswürdigkeiten und Besichtigungen gab es jeden Tag freie Zeit zum genießen oder erkunden auf eigene Faust.

In bester Erinnerung verbleiben natürlich auch die gemeinsamen Abende:

Auf der Dachterrasse des Kuppelrestaurants „Yenidze“ bei herrlichem Sonnenuntergang, das historische Gewölbe des Taschenbergpalais mit Mägden und Knechten im „Sophienkeller“ und nicht zuletzt das Abendessen bei Pianomusik, während einer Fahrt mit dem Raddampfer auf der Elbe, Richtung Pillnitz und zurück.

Die tollen Buffets im Restaurant oder im sommerlichen Innenhof des Hotels ließen keine Wünsche offen.

Kein Wunder, dass bei der Abreise mit den beiden Bussen des Fischbacher Reiseunternehmens Huwig, das eine oder andere Bedauern aus der harmonischen Reisegruppe zu hören war. Nach einem Aufenthalt in Erfurt um die Mittagszeit, kam die Gruppe wohlbehalten, mit vielen schönen Erinnerungen ins abendliche Friedrichsthal zurück.

Der Kneipp-Verein Friedrichsthal-Bildstock dankt den Organisatoren, Rüdiger und Christa Pitz, den Fahrtteilnehmern, sowie dem begleitenden Team der Firma Huwig-Busreisen für die gelungene Fahrt.

Das Gruppenfoto von Werner Knobe zeigt die Reisegruppe vor der Semperoper in Dresden